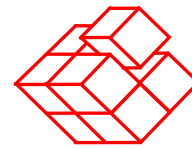


	Fachgebiet							
	A	BB	BE	C	D	F	G	I
	Böden einschl. Bodenverbesserungen	Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen	Bitumenemulsionen, Flutbitumen	Fugenfüllstoffe	Gesteinskörnungen	Oberflächenbehandlungen dünn Asphaltdickschichten in Kaltbauweise bzw. Heißenbauweise auf ZTV BEA-SiB	Asphalt	Schichten ohne Bindemittel sowie Baustoffgemische und Bodenmaterial für den Erdbau
Anwendungsbereich	ZTV E-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB, ZTV Beton-SiB	ZTV Fug-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV Pflaster-SiB, ZTV Beton-SiB, ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB, ZTV BEB-SiB		ZTV Asphalt-SiB, ZTV BEA-SiB	ZTV SoB-SiB, ZTV E-SiB, ZTV Pflaster-SiB
Prüfungsart								
0) Baustoffeigenschaftenprüfungen					D0			
1) Eignungsprüfungen	A1			C1				I1
2) Fremdüberwachungsprüfungen				C2		F2		I2
3) Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	C3	D3	F3	G3	I3
4) Schiedsuntersuchungen	A4	BB4		C4	D4	F4	G4	I4

Durch Erlass des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen – III.1 – 30-05/48.74 – vom 23.01.2023 für die hier aufgeführten Fachgebiete / Prüfungsarten gem. RAP Stra 15 anerkannt.



IFTA

Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH

IFTA GmbH • Wilhelmstraße 98 a • D-44649 Herne

Fa.
ABSE Stys GmbH
Im Velm 7
44339 Dortmund

Nach RAP Stra und § 25 LabfG
anerkanntes Prüfinstitut für

Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte

Durch das DIBt notifizierte PÜZ-Stelle
nach BauPG und LaBO

bup



Mitglied im Bundesverband unabhängiger
Institute für bautechnische Prüfungen e.V.
Gesellschafter der bupZert GmbH

Beratender Gesellschafter:
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

29.04.2025

FREMDÜBERWACHUNGSBERICHT

IFTA-Projekt- Nr.: 2503034

Auftraggeber: Fa. ABSE Stys GmbH

Probenbezeichnung: RC-Material 0/45 mm [Beton - RC]

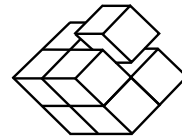
Auftrag: Vierteljährliche Fremdüberwachungsprüfung an RC-Material 0/45 mm gemäß den Technischen Lieferbedingungen Güteüberwachung von Baustoffen und Böden für Schichten ohne Bindemittel im Straßenoberbau (TL G SoB-StB), und der Ersatzbaustoffverordnung EBV vom 9. Juli 2021

Anlagenstandort: Im Karrenberg, Dortmund

Probeneingang: 12.03.2025

Hinweis: Dieser Untersuchungsbericht besteht aus 11 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA-GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellprobenlagerung mindestens vier Wochen nach Probeneingang.

- Anschrift: Wilhelmstraße 98 a, D-44649 Herne • Telefon: 02325 95688-20 • Telefax: 02325 95688-30 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de
- Geschäftsführende Gesellschafter: Dr.-Ing. Michael Gehrke Bankverbindungen:
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Louis GENO Bank Essen IBAN: DE37 3606 0488 0121 2080 00 BIC: GENODEM1GBE
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE33EXXX
- Prüfstellenleiter: Dr.-Ing. Sören Holzwarth
- Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen Amtsgericht Bochum HRB 19512



Probenahme

Die Probenahme erfolgte am 12.03.2025 durch einen Laboranten der IFTA GmbH vom Vorratshaufwerk an der o. g. Aufbereitungsanlage.

Entnommen wurde eine repräsentative Sammelprobe von ca. 60 kg des betreffenden RC-Materials; zusätzlich wurden für die Laboruntersuchungen jeweils ca. 15 kg Splitt 8/16 und Schotter 35/45 mm vor Ort ausgesiebt. Das Probenahmeprotokoll ist diesem Prüfzeugnis angehängen (siehe Anlage 4).

Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Nach § 6 der Ersatzbaustoffverordnung ist durch den Betreiber der Aufbereitungsanlage in eigener Verantwortung eine werkseigene Produktionskontrolle durchzuführen und zu dokumentieren.

Diese umfasst sowohl die bautechnischen Eigenschaften nach den Vorgaben der „Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Anhang A – TL SoB-StB“, sowie die Umweltanalytik hinsichtlich der für die jeweiligen mineralischen Ersatzbaustoffe geltenden Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung. Der zu berücksichtigende Überwachungsturnus ist in Anlage 4 Tabelle 1 der EBV zu entnehmen.

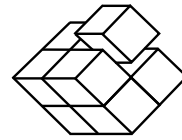
Die nachzuweisende WPK-Dokumentation wurde der IFTA GmbH für die Beurteilung und zur Erstellung des Fremdüberwachungsberichtes vom Betreiber vorgelegt.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind nachfolgend aufgeführt.

Stoffliche Zusammensetzung der Körnungen > 4 mm [TL Gestein StB 04/23, Anhang B]

Stoffgruppe	Anteil [M.-%]	Grenzwert [M.-%]
Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydr. geb. Gesteinsk.	84,5	---
Festgestein, Kies	5,7	---
Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	---	---
Klinker, Ziegel und Steinzeug	7,4	≤ 30
Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	2,3	≤ 5
Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe wie Poren- und Bimsbeton	---	≤ 1
Asphaltgranulat	0,1	≤ 30
Glas	---	≤ 5
Nicht schwimmende Fremdstoffe, wie Gummi, Kunststoffe etc.	---	≤ 0,2
Gipshaltige Baustoffe	---	≤ 0,5
Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	---	≤ 2
Schwimmendes Material	---	---



Korngrößenverteilung [DIN EN 933-1]

Siehe tabellarische und graphische Darstellung in Anlage 1. Wie hieraus zu ersehen ist, verläuft die Sieb-
linie innerhalb des nach TL SoB-StB 20 für Schottertragschichten 0/45 mm vorgegebenen Bereiches.

Bruchflächigkeit [DIN EN 933-5]

Die Körnungen > 4 mm enthalten 0,2 M.-% vollständig gerundete Körner. Laut TL Gestein-StB 04/23 sind
im Schottertragschichtmaterial bis zu 3 M.-% an vollständig gerundetem Korn (Kategorie C_{90/3}) zulässig.

Widerstand gegen Frost-Tau-Beanspruchung [DIN EN 1367-1]

Im Rahmen der vierteljährlichen Fremdüberwachungsprüfung nicht erforderlich.

Trockenrohdichte [DIN EN 1097-6 Anhang A]

Die Trockenrohdichte des Korngemisches 0/45 mm beträgt 2,640 Mg/m³. Sie stellt einen Kennwert, kein
Qualitätskriterium dar.

Kornformkennzahl [DIN EN 933-4]

Der Anteil an Körnern mit einem Verhältnis von Länge zu Dicke größer 3:1 beträgt in den Kornklassen
über 4 mm 8,4 M.-%. Laut TL Gestein-StB 04/23 sind in Schottertragschichten bis zu 50 M.-% (Kategorie
S₁₅₀) zulässig.

Reinheit und schädliche Bestandteile [DIN 52099]

Die Probe ist weitestgehend frei von Fremdstoffen. Organische Verunreinigungen waren mit dem Natron-
laugeverfahren nicht nachweisbar.

Widerstand gegen Zertrümmerung [DIN 52115 T2; DIN EN 1097-2 Abs. 6]

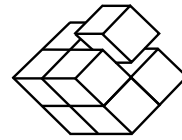
Im Rahmen der vierteljährlichen Fremdüberwachungsprüfung nicht erforderlich.

Wasserwirtschaftliche Merkmale

Die Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Merkmale erfolgte hinsichtlich der in der Tabelle 1
(Materialwerte für geregelte Ersatzbaustoffe ohne Gleisschotter, Bodenmaterial und Baggergut) gem. der
Ersatzbaustoffverordnung vom 09. Juli 2021 vorgegebenen Parameter.
Die Analysenergebnisse sind in der Anlage 2 aufgeführt und den Grenzwerten der vorgenannten
Ersatzbaustoffverordnung für RC-1 bis RC-3 gegenübergestellt.

Beurteilung:

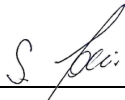
Der durch die untersuchte Probe - Körnungsgemisch 0/45 mm - repräsentierte RC-Baustoff entspricht den
Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne
Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB 20), sowie den Anforderungen der Technischen Lieferbedin-
gungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB 04/23) Anhang A.



Das vorgenannte Material erfüllt hinsichtlich seiner wasserwirtschaftlichen Merkmale (siehe Ergebnistabellen in Anlage 2) die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung vom 09. Juli 2021 an die **Kategorie RC-1**. Die Verwendungsbedingungen für dieses Material sind in der Ersatzbaustoffverordnung in Anlage 2 Einsatzmöglichkeiten von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken (siehe Anlage 3 zu diesem Prüfzeugnis) geregelt.

Gegen eine Verwendung gemäß ZTV SoB-StB 20 des durch die Probe repräsentierten, aus aufbereiteten Altbaustoffen hergestellten Körnungsgemisches 0/45 mm in Frostschutz- und Schottertragschichten von Straßen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis 100 bestehen - stets gleichbleibende Qualität vorausgesetzt - bei Berücksichtigung der Anlage 3 hinsichtlich aller geprüften Eigenschaften keine Bedenken.

IFTA GmbH



Dipl.-Ing. S. Louis

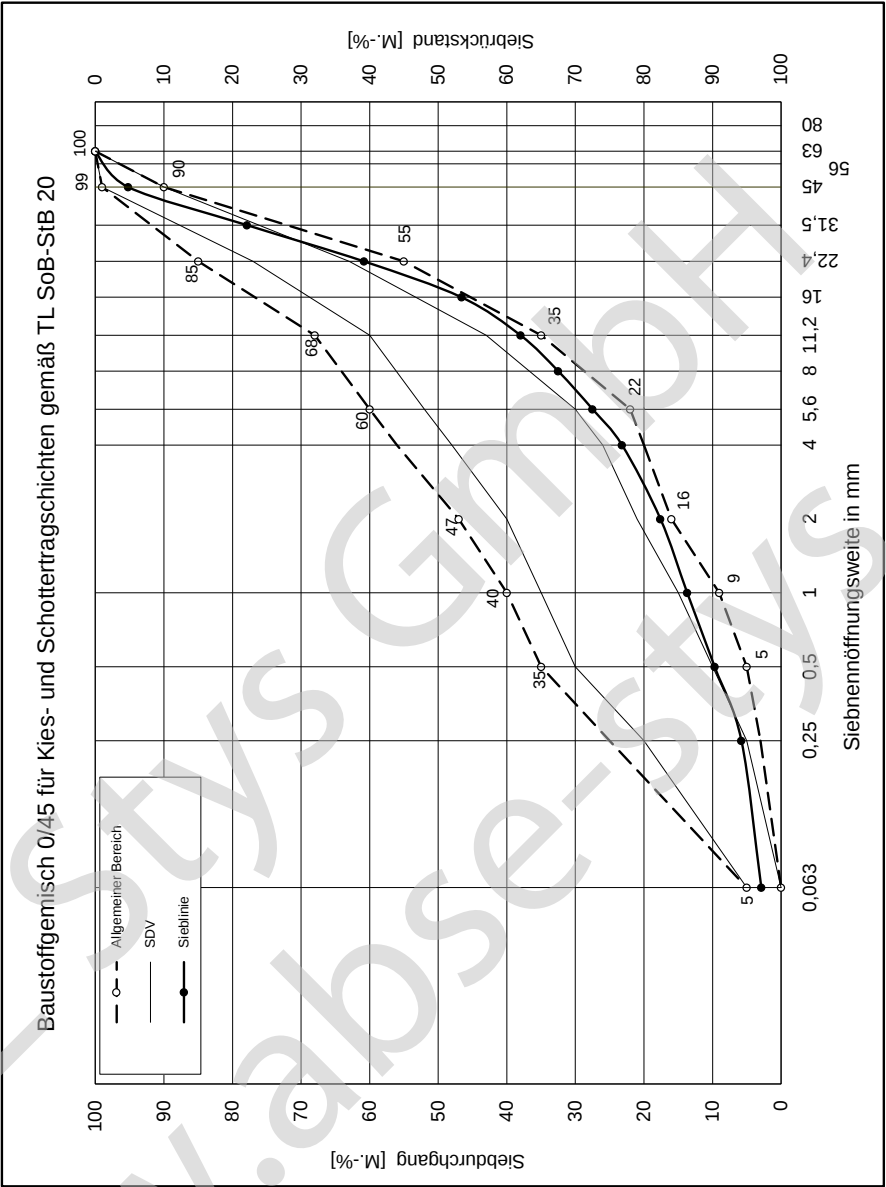
i. A. N. Haake

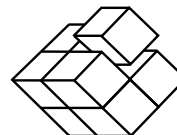


Projekt Nr.:	2503034	Entnahmestelle:	Vorratsaufwerk
Probenbezeichnung:	Beton - RC 0/45 mm	Entnahmedatum:	12.03.2025
Anlagenstandort:	Im Karrenberg, Dortmund	Lieferwerk:	ABSE Stys GmbH

Korngrößenverteilung [DIN EN 933-1]

Korndurchmesser [mm]	Kornanteile	
	M.-%	Σ M.-%
63 - 90		
45 - 63	4,8	100,0
31,5 - 45	17,3	95,2
22,4 - 31,5	17,1	77,9
16 - 22,4	14,2	60,8
11,2 - 16	8,6	46,6
8 - 11,2	5,5	38,0
5,6 - 8	5,0	32,5
4 - 5,6	4,3	27,5
2 - 4	5,6	23,2
1 - 2	3,9	17,6
0,5 - 1	4,0	13,7
0,25 - 0,5	3,9	9,7
0,063 - 0,25	2,9	5,8
< 0,063	2,9	2,9





Wasserwirtschaftliche Merkmale von RC - Material gemäß der in Tabelle 1
 (Materialwerte für geregelte Ersatzbaustoffe ohne Gleisschotter, Bodenmaterial
 und Baggergut) gem. der Ersatzbaustoffverordnung vom 09. Juli 2021 vorgegebenen
 Parameter

Projekt Nr.:	2503034	Entnahmedatum:	12.03.2025
Probenbezeichnung:	Beton - RC 0/45 mm		
Anlagenstandort:	Im Karrenberg, Dortmund		

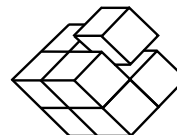
Untersuchungsergebnisse im Schütteleluat / Feststoff

Parameter	Einheit	Schütteleluat DIN 19529 L/F 2:1	Materialwerte nach EBV		
			RC-1	RC-2	RC-3
Eluatanalyse					
pH-Wert ¹⁾		11,9	6 - 13	6 - 13	6 - 13
elektr. Leitfähigkeit	[µS/cm]	1.270	2.500	3.200	10.000
Sulfat (SO42-)	[mg/l]	29	600	1.000	3.500
Σ PAK ₁₅	[µg/l]	2,597	4	8	25
Chrom ges.	[µg/l]	8,3	150	440	900
Kupfer	[µg/l]	17	110	250	500
Vanadium	[µg/l]	9,4	120	700	1.350
Feststoffanalyse					
Σ PAK ₁₆	[mg/kg]	5,52	10	15	20

n.b.: nicht bestimmt; n.n.: nicht nachweisbar

Erläuterungen:

- ¹⁾ Nur bei GRS Grenzwert, ansonsten stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichung ist die Ursache zu prüfen.
- ²⁾ Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichung ist die Ursache zu prüfen.
- ³⁾ PAK₁₅: PAK₁₆ ohne Naphtalin und Methylnaphthaline



Projektnummer: 2503034
Auftraggeber: ABSE Stys GmbH
Probenbezeichnung: RC-Material 0/45 mm [Beton - RC]

Tabelle: PAK-Einzelverbindungen

PAK-Einzelverbindung	Feststoffgehalt [mg/kg TS]	Eluatgehalt [µg/L]
Naphthalin	<0,050	0,15
Acenaphthylen	<0,050	<0,090
Acenaphthen	<0,050	0,27
Fluoren	<0,050	0,18
Phenanthren	0,19	0,83
Anthracen	0,12	0,17
Fluoranthren	1,0	0,67
Pyren	1,0	0,46
Benzo(a)anthracen	0,49	<0,090
Chrysen	0,66	<0,090
Benzo(b)fluoranthren	0,55	0,015
Benzo(k)fluoranthren	0,45	<0,004
Benzo(a)pyren	0,43	<0,090
Dibenz(ah)anthracen	0,079	<0,090
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	0,33	<0,090
Benzo(ghi)perylene	0,22	<0,090
Summe PAK ₁₆ (EPA)	5,52	--
Summe PAK ₁₅ (EPA) ohne Naphthalin	--	2,597

n.n. nicht nachweisbar; n.b. nicht bestimmt

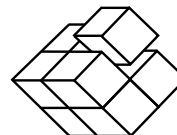


Tabelle 5: Verfahrensdatei

Parameter ^{a)}		Einheit	Verfahren
Eluatuntersuchungen			
Eluat	.		DIN 19529
pH-Wert	-	(E/W)	DIN EN ISO 10523
elektrische Leitfähigkeit	mS/m	(E/W)	DIN EN 27888
Chlorid	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 10304-1
Fluorid	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 10304-1
Cyanid gesamt	mg/L	(E/W)	DIN 38405-D14-1
Cyanid leicht freisetzbar	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 14403-2
wasserlösl. Anteil	mg/L	(E/W)	DIN 38409-1-2
DOC	mg/L	(E/W)	DIN EN 1484
Phenolindex	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 14402
Quecksilber	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 12846
Selen	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Antimon	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Barium	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Molybdän	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Arsen	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Blei	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Cadmium	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Chrom	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Kupfer	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Nickel	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Thallium	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Zink	mg/L	(E/W)	DIN EN ISO 17294-2
Summe Naphthaline	mg/L	(E/W)	DIN 38407-39
Summe PCB7	mg/L	(E/W)	DIN 38407-3
Summe PAK 15	mg/L	(E/W)	DIN 38407-39
Feststoffuntersuchungen			
Trockensubstanz	M-%	(F/B)	DIN ISO 11465
PCB, 7 Einzelverb.	mg/kg	(F/B)	DIN ISO 10382
EOX	mg/kg	(F/B)	DIN 38414 Teil 17
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	(F/B)	DIN EN ISO 16703/LAGA KW/04
PAK, 16 Verb. n. EPA (Feststoff)	mg/kg	(F/B)	DIN ISO 18287
Königswasseraufschluß	-	(F/B)	DIN ISO 11466
Arsen	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Blei	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Cadmium	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Chrom	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Kupfer	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Nickel	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Quecksilber	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Thallium	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
Zink	mg/kg	(F/B)	DIN EN 16171
TOC	M-%	(F/B)	DIN EN 13137

a) analysiert durch GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH, Gelsenkirchen; Auftragsnummer: 25204976/009

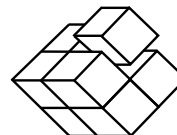


Tabelle 1: Recycling-Baustoff der Klasse 1 (RC-1)

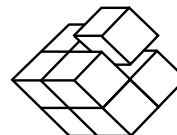
Recycling-Baustoff der Klasse 1 (RC-1)										
Einbauweise		Eigenschaften der Grundwasserdeckschicht								
		außerhalb von Wasserschutzbereichen			innerhalb von Wasserschutzbereichen					
		un-günstig	günstig		günstig					
			Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A		WSG III B		Wasser-vorranggebiete	
					HSG III		HSG IV			
					Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6			
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumen-gebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Decksicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Dränbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	+	+	+	+	+	
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+	
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	+ ¹	+	+	+ ¹	+	+ ¹	+	+	
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A - D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	+	+	+	+	+	
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	+	+	+	+	+	+	+	+	
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	+	+	+	+	+	+	+	+	
12	Deckschicht ohne Bindemittel	+	+	+	+	+	+	+	+	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	+ ²	+ ³	+	+ ²	+ ³	+ ²	+ ³	+ ³	
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	+ ²	+ ⁴	+	+ ²	+ ⁴	+ ²	+ ⁴	+ ⁴	
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	+ ²	+	+	+ ²	+	+ ²	+	+	
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	+ ²	+	+	+ ²	+	+	+	+	
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	+ ²	+	+	+ ²	+	+ ²	+	+	

¹ Zulässig, wenn Chrom, ges. ≤ 110 µg/l und PAK₁₅ ≤ 2,3 µg/l

² Zulässig, wenn Chrom, ges. ≤ 15 µg/l, Kupfer ≤ 30 µg/l Vanadium ≤ 30 µg/l und PAK₁₅ ≤ 0,3 µg/l

³ Zulässig, wenn Vanadium ≤ 30 µg/l und PAK₁₅ ≤ 2,7 µg/l

⁴ Zulässig, wenn Vanadium ≤ 90 µg/l

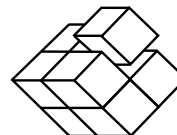


Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98, Anhang C



Seite 1 / 2

Auftraggeber: ABSE Stys GmbH		Ort / Straße / Baumaßnahme: Dortmund, Im Karrenberg	
Projekt-Nr.: 2503034			
Betreiber / Betrieb: ABSE Stys GmbH		Datum: 12.03.2025 Uhrzeit: 12:00	
		Wetter / Temperatur: bewölkt, 7°C	
Probenehmer: Herr Jens Bücher			
Anwesende Personen:			
Art des Abfalls:		Grund der Probenahme:	
☐ Bauschutt ☐ Boden/Bauschutt ☐ Asphaltaufbruch ☐ Boden ☒ RC-Baustoffe		☒ Fremdüberwachung ☐ Eigenüberwachung ☐ Deklaration ☐ Eignungsprüfung ☐ Geo./Bautechnik	
☐ Bergematerial ☐ Baggergut ☐ Gleisschotter ☐ anderes:		☐ LAGA ☐ DepV ☐ EBV ☐ anderes:	
Herkunft des Abfalls (ggf. Anschrift):			
Herkunft des Abfalls:		Vermutete Schadstoffe:	
☒ Abbruch ☒ Aushub ☐ Sediment ☐ Filtermaterial		☐ PAK ☐ Mineralöl ☐ Benzin ☐ Diesel	
☐ zwischengelagert ☐ unbekannt ☐ anderes:		☐ LHKW ☐ PCB ☐ Schwermetalle ☐ unspezifisch	
Volumen: ca. 200 m ³	Lagerungsart:	Abdeckung:	Geruch / Gase:
Farbe: grau	☒ Halde / Miete / Box ☐ Container ☐ anstehend	☒ ohne ☐ Folie / Plane ☐ überdacht (Halle)	☒ unauffällig ☐ Ausgasung ☐ MKW-Geruch
Feuchtezustand:	Konsistenz:	Homogenität:	Bodenart:
☐ trocken ☒ erdfeucht ☐ naß	☒ fest ☐ flüssig ☐ breiig	☒ homogen ☐ heterogen	☐ Ton ☒ Schluff ☒ Sand ☒ Kies ☐ Organik Anteile
Korngrößensortierung:			
☐ eng gestuft ☒ weit gestuft ☐ intermittierend gestuft			
Korngröße, Größtkorn (> 5 %) [mm]	Mindestvolumen der Einzelproben [l]	Mindestvolumen der Laborproben [l]	
☐ ≤ 2 ☐ > 2 bis ≤ 20 ☒ > 20 bis ≤ 50 ☐ > 50 bis ≤ 120 ☐ ≥ 120	☐ 0,5 ☐ 1 ☒ 2 ☐ 5 Stück = Einzelprobe	☐ 1 ☐ 2 ☒ 4 ☐ 10 Stück = Einzelprobe	
Angaben zur Probenahme:			
Probenahmeverfahren:		Probenahmegerät:	Verjüngung durch:
☒ Haufwerksbeprobung ☐ Bohrprobe ☐ Einstiche ☐ Handschurfe ☒ Schurf durch Großgerät		☐ Bohrstock ☒ Hand-/Schaufel (Edelstahl) ☐ Spaten (Edelstahl) ☐ Probenstecher (Edelstahl) ☐ Bagger / Radlader	☒ fraktionierendes Schaufeln ☐ Probenkreuz ☐ Riffelteiler
Probenlagerung und -transport:		Probengefäß:	
☒ kühl ☒ dunkel ☒ KFZ ☐ Versand		☒ PE-Eimer und PE-Deckel ☐ PE-Tüte ☐ Glas ☐ Braunglas	



Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98, Anhang C



IFTA

Ingenieurgesellschaft für
 Technische Analytik mbH

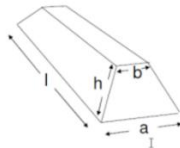
Seite 2 / 2

Volumenbestimmung:

Trapezförmige Kubatur

$$V = \frac{a+b}{2} \cdot h \cdot l$$

V = Volumen
 a = Länge der Grundlinie der Stirnwand
 b = Länge der Oberkante der Stirnwand
 h = durchschnittliche Höhe der Miete
 l = Länge der Miete

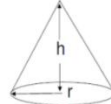


Volumenbestimmung:

Kegelförmige Kubatur

$$V = \frac{1}{3} \cdot h \cdot \pi \cdot r^2$$

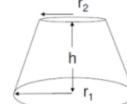
V = Volumen
 h = durchschnittliche Höhe des Haufdröhlens
 r = Radius des Kreises der Grundfläche



Volumenbestimmung:

Kegelstumpfförmige Kubatur

$$V = \frac{1}{3} \cdot h \cdot \pi \cdot (r_1^2 + r_1 r_2 + r_2^2)$$



Anzahl der entnommenen Proben:

Volumen	Anzahl Einzelproben	Anzahl Mischproben	Anzahl Sammelproben	Anzahl Laborproben	
☐ < 0,5 m³	☐ 1	☐ 1	☐	☐ 1	Hinweis: Ab > 1.200 m³ je angefangene 100 m³ eine Mischprobe (MP) und je angefangene 300 m³ eine Sammelprobe (SP) und eine Laborprobe (LP) ☐ Sonderprobe bei Materialauffälligkeit: Parameter: _____
☐ - 30 m³	☐ 8	☐ 2	☐	☐ 2	
☐ - 60 m³	☐ 12	☐ 3	☐	☐ 3	
☐ - 100 m³	☐ 16	☐ 4	☐	☐ 4	
☐ - 150 m³	☐ 20	☐ 5	☐	☐ 5	
☒ - 200 m³	☒ 24	☒ 6	☐	☒ 6	
☐ - 300 m³	☐ 28	☐ 7	☐	☐ 7	
☐ - 400 m³	☐ 32	☐ 8	☐	☐ 8	
☐ - 500 m³	☐ 36	☐ 9	☐	☐ 9	
☐ - 600 m³	☐ 40	☐ 10	☐	☐ 10	
☐ - 700 m³	☐ 44	☐ 10 + (1)	☐ 1	☐ 11	
☐ - 800 m³	☐ 48	☐ 10 + (2)	☐ 1	☐ 11	
☐ - 900 m³	☐ 52	☐ 10 + (3)	☐ 1	☐ 11	
☐ - 1000 m³	☐ 56	☐ 10 + (4)	☐ 2	☐ 12	
☐ - 1100 m³	☐ 60	☐ 10 + (5)	☐ 2	☐ 12	

Angaben zur Probenahme:

Probenbezeichnung: RC-Material 0/45 mm [Beton - RC]

Vor-Ort-Untersuchung:

Wurden Vergleichsproben entnommen, wenn ja, von wem?

Untersuchungslabor: IFTA GmbH / GBA Group Gelsenkirchen

Skizze:



Probenehmer / Firma (Name, Unterschrift): Jens Bücher / IFTA GmbH

J. Bücher

Datum / Ort: 12.03.2025 / Dortmund

Hinweise an die Untersuchungsstelle:

Gesamtverantwortlich für die unten genannte Prüfung und Beurteilung sowie Aussteller dieses Testates ist die in NRW nach RAP-Stra 15 anerkannte Prüfstelle für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau und Überwachungsstelle gem. Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) vom 09.07.2021

(Prüfstelle, Name des/der Prüfungsverantwortlichen, Anschrift, Telefonnummer, Mail)

IFTA mbH, H. Sebastian Louis, Wilhelmstraße 98 a; 44649 Herne; 02325 95688-20; slouis@ifta-gmbh.de

Testat für einen güteüberwachten Ersatzbaustoff im Straßenbau NRW

- ☒ zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel
☐ im Erdbau
☐ zur Verwendung außerhalb des FGSV Regelwerkes

Materialklasse gem. ErsatzbaustoffV
Bautechnische Verwendung gem. TL
Produktbezeichnung

RC-1 (z.B. RC-1)
STS 0/45 MM (z.B. FSS 0/45, Nicht geprüft)
RC-MATERIAL 0/45 MM [BETON-RC]

Gültigkeit des Testats 3. Quartal 2025 (Jahr)	Testat zum Prüfzeugnis Datum: 29.04.2025 Aktenzeichen/Nr. 2503034	Postleitzahl des Werkstandortes 44329
---	--	---

Hersteller (Name, Anschrift, Telefonnummer) ABSE Stys GmbH; Im Velm 7; 44339 Dortmund; 0231/891091	Werk (Name, Anschrift, Telefonnummer) ABSE STYS GMBH; IM KARRENBURG 36; 44329 DORTMUND; 0231/891091
--	---

Auf Grundlage der
☒ Ersatzbaustoffverordnung vom 09.07.2021 (BGBl. Teil I Nr. 43 vom 16.07.2021)
☒ Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Teil: Güteüberwachung; TL G SoB-StB, Ausgabe 2020 / Fassung 2023 sowie Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau; TL SoB-StB; Ausgabe 2020
☐ Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen, TL Pflaster-StB 06, Ausgabe 2006 / Fassung 2015
☐ Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterial und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau TL BuB E-StB, Ausgabe 2020 / Fassung 2023
wurde der Eignungsnachweis bzw. die Fremdüberwachungsprüfung durchgeführt.

- ☒ Bestätigt wird die ordnungsgemäße Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers (WPK)
☐ Bestätigt wird die Einhaltung der 4 aus 5-Regel für umweltrelevante Merkmale gem. ErsatzbaustoffV §10 Abs. 3
☐ Bestätigt wird die Einhaltung der Fußnotenregelungen (Tabelle Anlage 2 ErsatzbaustoffV)
Eingehaltene Fußnoten:

Aufbereitung:	☒ Stationär ☒ Kontinuierlich ☐ Diskontinuierlich	☐ Mobil, Aufbereitete Menge ca. t ☐ Einmalig
Aktuelle Prüfung	☒ FÜ-Prüfung	☐ Eignungsnachweis

- ☒ Die nächste FÜ-Prüfung findet voraussichtlich im **6 / 2025** (Monat / Jahr) statt.
☐ Es findet keine weitere FÜ-Prüfung statt.
☐ Die Fremdüberwachung wurde wieder aufgenommen.

Letzte 5 zurückliegende Prüfungen (Datum der Prüfzeugnisse / Materialklasse gem. ErsatzbaustoffV bzw. Verwertererlasse (bis 31.07.2023))				
04.02.2025 / RC-1	24.10.2024 / RC-1	06.08.2024 / RC-1	15.04.2024 / RC-1	11.03.2024 / RC-1

Gem. ErsatzbaustoffV §6 Abs. 2 wurde die Untersuchung der Materialwerte im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle durch folgende nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Untersuchungsstelle durchgeführt.

(Prüfstelle / Labor, Name des/der Prüfungsverantwortlichen, Anschrift)

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH. Herr Büschler, Bruchstraße 5c 45883 Gelsenkirchen

Gem. ErsatzbaustoffV §7 Abs. 3 wurde die Untersuchungen umweltrelevanter Merkmale und Parameter im Rahmen der Fremdüberwachung / Eignungsnachweis durch folgende nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Untersuchungsstelle durchgeführt.

(Prüfstelle / Labor, Name des/der Prüfungsverantwortlichen, Anschrift)

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH. Herr Büschler, Bruchstraße 5c 45883 Gelsenkirchen

- ☒ Dem/der Prüfungsverantwortlichen war NICHT bekannt, dass es sich um Prüfungen an Material des o. a. Werkes / Hersteller handelt.

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.